

19-tägige geführte aktive Natur- & Kulturreise in Hotels & Haciendas ab/bis Bogotá/Cartagena

Kolumbien ist ein Land voller Kontraste und Überraschungen: majestätische Andengipfel, tropischer Dschungel und karibische Traumstrände treffen auf koloniale Städte, lebendige Kultur und herzliche Begegnungen. Lange ein Geheimtipp, begeistert uns Kolumbien heute mit seiner Vielfalt und Authentizität. Zwischen Tradition und Aufbruch erleben wir ein Land, das mit seiner Lebensfreude, Farbenpracht und Ursprünglichkeit sofort in den Bann zieht.

Wandern & authentische Begegnungen in kleiner Gruppe

Auf dieser Rundreise durch Kolumbien entdecken wir die Höhepunkte Kolumbiens in all seinen Facetten: Wir starten in der Hauptstadt Bogotá, erkunden präkolumbianische Stätten in San Agustín und wandern durch die surreal anmutende Tatacoa-Wüste. Im Cocora-Tal bestaunen wir die höchsten Palmen der Welt, während wir in der Kaffeezone tief in die Kultur des berühmten kolumbianischen Kaffees eintauchen. Wir begegnen indigenen Gemeinschaften, erleben eindrucksvolle Natur wie den Chicamocha-Canyon und erkunden charmante Kolonialorte wie Barichara oder das karibische Cartagena. Abgerundet wird unsere Reise durch tropisches Flair, Musik und karibische Leichtigkeit.

Abenteuer zwischen Wüste, Anden und Karibikküste

Die Reise ist als geführte Kleingruppenreise konzipiert und verbindet Natur-, Kultur- und Aktiv-Erlebnisse auf ideale Weise. Wir sind regelmäßig zu Fuß unterwegs – bei leichten bis moderaten Wanderungen mit Gehzeiten von bis zu etwa vier Stunden. Dabei reisen wir komfortabel, erleben aber gleichzeitig das authentische Kolumbien. Auch auf landestypischen Wegen und mit viel Nähe zu Menschen, Natur und Kultur. Eine abwechslungsreiche Reise für alle, die Kolumbien intensiv und aktiv entdecken möchten.

Unsere Kolumbien Reiseroute



Die Höhepunkte dieser Kolumbien Reise auf einen Blick

- Anden, Tatacoa-Wüste, Karibikküsten: Gewaltige landschaftliche Kontraste, die immer wieder für echte Wow-Momente sorgen
- Wanderungen auf dem beliebten Camino Real, im Cocora-Tal zwischen gigantischen Wachspalmen und zu den lebensgroßen, mystischen Götter-Skulpturen von San Agustín
- Intensive Begegnungen in indigenen Dörfern sowie Kultur- und Alltagsleben auf einst kolonialen Haciendas und der Kaffeefarm
- Besichtigungen kolonialer Städte wie Popayán, Barichara und Cartagena voller Charme, Farben und Lebensfreude
- Besuch der größten unterirdischen Salz-Kathedrale der Welt
- Seilbahnfahrt über den Chicamocha-Canyon – einem der tiefsten Canyons der Welt – mit spektakulären Ausblicken
- Bootsfahrt auf dem Río Magdalena in einer traditionellen Chalupa – ursprüngliches Kolumbien fernab klassischer Routen

Passt diese Reise zu mir?

- Kleingruppenreise - max. 12 Teilnehmer/innen
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Unterbringung in landestypischen Mittelklassehotels und historischen Haciendas
- Schwierigkeitsgrad 2/4

- Hoher Erlebnisfaktor mit umfassendem Tagesprogramm in der Natur und einfachen bis mittleren Wanderungen

UNSERE LEISTUNGEN

Im Preis enthalten

- ? Deutschsprachige, durchgängige Reiseleitung
- ? Transfers und Fahrten im privaten Kleinbus und Transportmitteln lt. Reiseverlauf
- ? Bootstransfer in einer Chalupa: Barancabermeja - El Banco
- ? 17 x Übernachtungen in guten Mittelklassehotels, historischen Haciendas und Boutique-Hotels
- ? 1 x Übernachtung in einem kleinen Chalet mit Gemeinschaftsbad/-WC
- ? 18 x Frühstück, 1 x Mittagessen
- ? Aktivitäten lt. Reiseverlauf, z.B.
 - 4 x Wanderungen (Camino Real, San Agustín, Tatacoa Wüste, Cocora-Tal)
 - Bootsausflug in die Pijino-Sümpfe
 - Besuch einer Zuckerrohrfabrik & Kaffeeфинca
 - Stadtrundgänge Cartagena & Bogota (mit Goldmuseum)
 - Reiten (oder wandern) zu den Ausgrabungsstätten El Tablón & La Chaquira
 - Seilbahnfahrt über den Chicamocha Canyon
 - Besuch der Salzkathedrale Zipaquirá

Nicht im Preis enthalten

- ? Internationale Flüge / Rail & Fly
- ? Eintritte & Nationalparkgebühren (ca. 50 USD)
- ? Sonstige Verpflegung & Getränke (ca. 500 USD)
- ? Optionale Ausflüge & individuelle Verlängerungen (z.B. Tayrona Nationalpark)
- ? Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE

Reise ab/bis: Bogotá/Cartagena

Reisedauer: 19 Tage / 18 Nächte

Teilnehmerzahl min./max.: 4 – 12

Einzelzimmeraufpreis:* 690 € (17 Nächte)

*Alleinreisenden bieten wir an, sich mit Teilnehmer/innen gleichen Geschlechts die Unterkunft (halbes Doppelzimmer) zu teilen. Der Einzelzimmerzuschlag fällt nur an, solange keine Gegenbuchung vorliegt.

Verlängerung 5 Tage, Tayrona NP & Kogi Indigene:

940 € im DZ p.P., 230 € Einzelzimmerzuschlag, bei min. 2 Personen

Reisedauer: Planen Sie für die An-/Rückreise aufgrund der Flugzeit und der Zeitverschiebung einen bis zwei zusätzliche Tage ein.

Preise in € pro Person im Doppelzimmer

Code	Tourbeginn Bogotá	Tourende Cartagena	Preis	Bemerkungen	Reise Buchen
COA4-26-04	04.11.2026	22.11.2026	3.350 €	buchbar	Buchen
COA4-27-01	30.01.2027	17.02.2027	3.785 €	garantiert	Buchen
COA4-27-02	21.07.2027	08.08.2027	3.785 €	buchbar	Buchen
COA4-27-03	10.11.2027	28.11.2027	3.785 €	buchbar	Buchen

VERFÜGBARKEITEN & REISEINFOS ANFRAGEN

Kommen Sie mit uns auf Reisen und fragen Sie Ihren Wunschtermin direkt und unverbindlich an!

REISE ANFRAGEN

REISEVERLAUF & HINWEISE

Detaillierter Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft Bogotá

Individuelle Anreise nach Bogotá. Empfang am Flughafen und Transfer zur ersten Unterkunft (Treffpunkt/Transferzeit unter „Wichtige Infos“). Nach dem Einchecken im Hotel können wir auf eigene Faust die schmalen Gassen des historischen Stadtteils Candelaria erkunden.

2 x Übernachtungen in Bogotá im Hotel Casa Deco o.ä. | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 1 Std. | Schlafhöhe: ca. 2.700m

2. Tag: Bogotá – Auf den Spuren der Vergangenheit zwischen Märkten, Gold und Klöstern

Wir starten den Tag mit einem gemütlichen Frühstück, bei dem uns unsere Reiseleitung im Rahmen eines Tourbriefings auf die kommenden drei erlebnisreichen Wochen einstimmt. Gemeinsam tauchen wir in die Vielfalt und Geschichte Kolumbiens ein. Am Vormittag erkunden wir bei einem Stadtrundgang zunächst den Markt Paloquemao, dessen Blumenvielfalt und exotische Früchte ein wahres Farbenmeer bilden. Anschließend fahren wir mit der Standseilbahn hinauf auf den Hausberg Monserrate und genießen den Blick über die Metropole.

Zurück im Tal spazieren wir zur Plaza Bolívar, dem historischen Zentrum der Unabhängigkeitsbewegung, und weiter zur Plaza del Chorro del Quevedo, der als Wiege Bogotás gilt. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des weltberühmten Goldmuseums, das mit über 38.000 präkolumbianischen Goldobjekten den Mythos von „El Dorado“ eindrucksvoll lebendig werden lässt. Am späten Nachmittag besuchen wir die Hilfsorganisation „Fundación Niños de los Andes“, die Straßenkindern Schutz, Bildung und medizinische Versorgung bietet und ihnen neue Perspektiven eröffnet.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 2,5 Std. | Gehzeit ca. 4 Std. | Höhe 2.600–2.900 m, ca. +/- 100 Hm | Schlafhöhe: ca. 2.700m

3. Tag: Tatacoa-Wüste – Prähistorische Giganten & Kakteen-Mondlandschaft

Am Vormittag brechen wir zu einer landschaftlich eindrucksvollen Fahrt in die Tatacoa-Wüste auf. Von rund 2.600 m Höhe geht es stetig hinab auf etwa 500 m über dem Meeresspiegel, vorbei an Wäldern und Sumpflandschaften. Unterwegs legen wir an einem typischen Parador eine Pause ein und stärken uns mit einer Bandeja Paisa. Eingebettet zwischen zwei Gebirgszügen liegt das trockene Wüstental, in dem es kaum regnet und die Temperaturen meist über 28 Grad liegen.

Nach unserer Ankunft am Nachmittag erkunden wir die Tatacoa-Wüste bei einem kurzen Spaziergang. Die terrakottabraunen Felsen, bizarren Formationen und das Spiel von Licht und Schatten erinnern an eine faszinierende Mondlandschaft, die einst von prähistorischen Tieren bevölkert war.

1 x Übernachtung in Villavieja im Hotel Dunas Tatacoa (Gemeinschaftsbad) o. ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 7 Std. | Gehzeit ca. 0,5 Std. | Höhe 2.700–400 m, ca. +/- 20 Hm

Hinweis: Keine Einzelzimmer möglich.

4. Tag: Von der Tatacoa-Wüste nach San Agustín

Frühaufsteher werden mit einem spektakulären Sonnenaufgang belohnt, der die Kakteenwälder der Tatacoa-Wüste in warmes Gelb-Orange taucht. Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise fort und fahren entlang des Río Magdalena Richtung San Agustín. Während der abwechslungsreichen Strecke genießen wir Ausblicke auf das eher karge Andengebirge, das sich mit der grünen Vegetation des Páramos abwechselt. Am Nachmittag erreichen wir San Agustín, die bedeutendste präkolumbianische Ausgrabungsstätte Kolumbiens. Zu Fuß erkunden wir das lebendige Dorf und lassen den Tag bei regionalen Spezialitäten in einem gemütlichen Restaurant ausklingen.

2 x Übernachtungen in San Agustín im Hotel Hacienda Anacaona o. ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 6 Std. | Gehzeit ca. 2,5 Std. | Höhe 400–100 m, ca. +/- 100 Hm

5. Tag: San Augustin – Mystische Götterskulpturen und rätselhafte Felszeichnungen

Heute widmen wir uns intensiv den archäologischen Stätten von San Agustín. Zu Fuß und teilweise zu Pferd erkunden wir eine der geheimnisvollsten präkolumbianischen Kulturen Südamerikas. Der archäologische Park beeindruckt mit rund 500 überlebensgroßen Skulpturen aus Lavastein und Basalt, die auf sanften, sattgrünen Hügeln verteilt sind. Monumentale

Grabanlagen und Statuen geben bis heute Rätsel auf – ob Götter, Menschen oder Tempelwächter, vieles bleibt ungeklärt. Am Nachmittag erreichen wir hoch zu Ross die Ausgrabungsstätten El Tablón und La Chaquira mit ihren eindrucksvollen Felszeichnungen. Wer nicht reiten möchte, kann die Strecke alternativ zu Fuß zurücklegen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-) | Fahrzeit ca. 0,5 Std. | Gehzeit ca. 4 Std. | Höhe 100 m, ca. +/- 100 Hm

6. Tag: Popayán – die Weiße Stadt

Wir verlassen San Agustín und fahren durch den Puracé-Nationalpark in Richtung Popayán. Unterwegs legen wir einen Stopp in Isnos ein und besuchen eine Zuckerrohrfabrik, in der wir alles über die Herstellung des goldfarbenen Panela erfahren. Die Strecke führt uns durch dichten Nebelwald hinauf in die Páramo-Landschaften auf rund 3.200 m Höhe. Mit etwas Glück entdecken wir unterwegs sogar einen Andenkondor. Am Nachmittag erreichen wir Popayán. Bei einem Stadtrundgang erschließt sich schnell, warum sie als „weiße Stadt“ bekannt ist – prachtvolle Kolonialbauten prägen das Bild.

1 x Übernachtung in Popayán im Casa Loma Hotel Boutique & Terraza Gastro o. ä. | (F/-) | Fahrzeit ca. 4 Std. | Gehzeit ca. 2 Std. | Höhe 100–3.200–1.800 m, ca. +/- 50 Hm

7. Tag: Indigene-Kultur und Weiterfahrt in die Kaffeezone des Cauca-Tals

Heute fahren wir nach Silvia, dem Zentrum der indigenen Gemeinde der Guambiano. Viele ihrer Traditionen und Rituale werden bis heute gepflegt. Ein spiritueller Führer begleitet uns durch die Siedlung und den Kräutergarten und erzählt von der über 1.000-jährigen Kultur seines Volkes. Nach einem typisch regionalen Mittagessen setzen wir unsere Reise ins tiefer gelegene Cauca-Tal fort. Die Kaffeeanbauregion gehört seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe und zählt zu den reizvollsten Landschaften des Landes. Am Abend erreichen wir unsere idyllisch gelegene Kaffee-Hacienda.

2 x Übernachtungen in Armenia im Hotel Hacienda Combia o. ä. | (F/M/-) | Fahrzeit ca. 8 Std. | Gehzeit ca. 2 Std. | Höhe 1.800–2.800–1.900 m, ca. +/- 20 Hm

8. Tag: Führung Kaffee-Hacienda & Wanderung im Valle de Cocora

Nach dem Frühstück besichtigen wir unsere Kaffee-Hacienda und erfahren mehr über den Weg der Kaffeebohne von der Plantage bis in die Tasse. Natürlich darf eine Verkostung eines frischen „Tinto“ nicht fehlen. Anschließend fahren wir in das rund 2.400 m hoch gelegene Valle de Cocora. Hier bestaunen wir die bis zu 60 m hohen Quindío-Wachspalmen, den Nationalbaum Kolumbiens. Während unserer Wanderung durch den andinen Nebelhochwald entdecken wir eine beeindruckende Artenvielfalt, darunter zahlreiche Orchideen. Zurück in Salento bummeln wir durch die farbenfrohen Gassen, beobachten die vorbeiratternden „Willys“-Jeeps und bewundern die typische Architektur der Siedlerzeit.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-) | Fahrzeit ca. 3,5 Std. | Gehzeit ca. 4 Std. | Höhe 1.800–2.400–1.800 m, ca. +/- 300 Hm

9. Tag: Über die Zentralkordillere nach Honda – Stadt der 25 Brücken

Heute erleben wir eine der landschaftlich schönsten Fahrten der Reise. In unserem komfortablen Kleinbus folgen wir kurvenreichen Straßen hinauf in die Zentralkordillere der Anden. Immer wieder eröffnen sich weite Ausblicke auf den Nationalpark Los Nevados und zahlreiche Fotomotive. Je näher wir Honda kommen, desto wärmer wird das Klima. Die Stadt verdankt ihren Namen dem indigenen Volk der Ondaimas, das einst an den umliegenden Flüssen lebte. Nach unserer Ankunft erkunden wir bei einem Rundgang die historischen Straßen, den Hauptplatz mit Kathedrale sowie die imposante Markthalle mit ihren 148 Säulen und 108 Eingängen.

1 x Übernachtung in Honda im Hotel Casa Celeste o. ä. | (F/-) | Fahrzeit ca. 5 Std. | Gehzeit ca. 1,5 Std. | Höhe 1.800–2.900–200 m, ca. +/- 20 Hm

10. Tag: Unterirdischen Salzkathedrale & Kolonial-Hacienda

Gegen Mittag erreichen wir die Salzkathedrale von Zipaquirá, eine der größten unterirdischen Kathedralen der Welt. Bereits die Muisca gewannen hier Salz und nutzten es als wertvolle Handelsware. Im Anschluss fahren wir weiter zu unserer über 250 Jahre alten Kolonialhacienda. Das Anwesen wurde mit traditionellen Bautechniken wie Bahareque, Steinbögen und breiten kolonialen Korridoren errichtet.

1 x Übernachtung in Sopó in der Hacienda La Armenia o. ä. | (F/-) | Fahrzeit ca. 5,5 Std. | Gehzeit ca. 1,5 Std. | Höhe 200–2.700–2.200 m, ca. +/- 100 Hm

11. Tag: Zum sagenumwobenen El Dorado & weiter nach Villa de Leyva

Am Morgen fahren wir zur Kraterlagune Guatavita im gleichnamigen Naturreservat. Der auf 3.000 m gelegene Bergsee gilt als heiligste Stätte der Muisca und Chibchas. Vom Kraterand genießen wir den Blick auf den smaragdgrün schimmernden See und den legendären Ort „El Dorado“. Am Nachmittag erreichen wir Villa de Leyva, das früh zum nationalen Denkmal erklärt wurde. Bei einem Abendspaziergang durch die kopfsteingepflasterten Straßen und über den imposanten Hauptplatz fühlen wir uns ins 17. Jahrhundert zurückversetzt.

1 x Übernachtung in Villa de Leyva im Maria Bonita Hotel o. ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 8,5 Std. | Gehzeit ca. 2,5 Std. | Höhe 200–2.700–2.200 m, ca. +/- 100 Hm

12. Tag: Durch Palmenhaine und Tabakfelder nach Barichara

Heute lernen wir bei einem Stopp in Vélez die Herstellung des beliebten Guavenkonfekts „Bocadillo“ kennen. Nach dieser süßen Pause führt unsere Fahrt weiter durch Palmenhaine und Tabakplantagen. Über San Gil erreichen wir nach einer Wanderung den Wasserfall Juan Curi, der sich über mehrere Kaskaden rund 80 m in die Tiefe stürzt und in einem Naturpool endet. Am späten Nachmittag treffen wir in Barichara ein und spazieren durch das malerische Kolonialdorf mit seinen weißen Häusern und pastellfarbenen Fensterläden.

2 x Übernachtungen in Barichara im Hotel Casa El Mandarin By MH o. ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 4,5 Std. | Gehzeit ca. 1,5 Std. | Höhe 2.200–1.300 m, ca. +/- 40 Hm

13. Tag: Auf dem Camino Real nach Guane

Am Morgen wandern wir auf dem historischen Camino Real, einem königlichen Steinpflasterweg, der einst Bogotá mit der Karibikküste verband. Der Weg führt bergab und bietet beeindruckende Ausblicke auf das Tal des Río Suárez. In Guane angekommen, besuchen wir das paläontologische Museum mit fossilen Funden und Mumien und lernen die Geschichte des indigenen Stammes kennen. Außerdem probieren wir den lokalen Likör Sabajón. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, bevor wir den Tag kulinarisch ausklingen lassen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 1 Std. | Gehzeit ca. 4 Std. | Höhe 1.300 m, ca. +/- 300 Hm

14. Tag: Schwebend über dem Chicamocha-Canyon

Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichen wir den Chicamocha-Canyon. Mit einer Tiefe von rund 2 km und einer Länge von 227 km zählt er zu den größten Canyons der Welt. In der modernen Seilbahn schweben wir über die Schlucht und genießen spektakuläre Ausblicke. Anschließend fahren wir über das Hochplateau Mesa de los Santos weiter nach Girón, wo wir einen späten Mittagsstopp einlegen. Am Abend erreichen wir Barrancabermeja im Magdalena-Tal.

1 x Übernachtung in Barrancabermeja im Hotel San Gabriel o. ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 5,5 Std. | Gehzeit ca. 1,5 Std. | Höhe 1.300–100 m, ca. +/- 10 Hm

15. Tag: Mit der Chalupa nach Santa Cruz de Mompós

Früh am Morgen starten wir mit einer traditionellen Chalupa auf dem Río Magdalena von Barrancabermeja nach El Banco. Das robuste Motorboot gleitet durch ein verzweigtes Flusssystem, fernab jeglicher Straßen. Unterwegs beobachten wir Goldsucher und zahlreiche Vogelarten, bevor wir nach rund fünf Stunden El Banco erreichen. In El Banco tauschen wir das Boot gegen vier Räder. Nun sind es noch knapp zwei Stunden bis Santa Cruz de Mompox, eine völlig abgeschieden gelegene Perle kolonialer Architektur, welche Geschichte, Romantik und Nostalgie in allen Ecken vermittelt.

2 x Übernachtungen in Mompós im Hotel Casa Amarilla | (F/-/-) | Fahrzeit Boot ca. 5 Std., Kleinbus ca. 2 Std.

16. Tag: Koloniales Mompós und Bootsausflug in die Pijiño-Sümpfe

Bei einem Rundgang durch Mompós tauchen wir in die Geschichte der Stadt ein, die einst eine bedeutende Station für den Goldtransport war. Heute ist sie bekannt für filigranen Goldschmuck, dessen Herstellung wir in einem traditionellen Betrieb kennenlernen. Am Nachmittag unternehmen wir einen Bootsausflug in die Pijiño-Sümpfe. Während wir durch das verzweigte Wasserlabyrinth gleiten, entdecken wir eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Ein Badestopp sorgt für Erfrischung, bevor wir den Tag stimmungsvoll am Flusssufer ausklingen lassen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 2,5 Std. | Gehzeit ca. 1,5 Std. | Höhe 50 m, ca. +/- 0 Hm

17. Tag: Cartagena – Koloniale Perle der Karibik

Wir fahren an die Karibikküste nach Cartagena de Indias. Die Strecke führt durch von Rinderzucht geprägte Landschaften und die Montes de María. Am Nachmittag erkunden wir bei einem Stadtrundgang die historische Altstadt. Kreolische, indigene und afrikanische Einflüsse prägen das lebendige Stadtbild, begleitet vom Duft der karibischen Küche und den Rhythmen der Cumbia.

2 x Übernachtungen in Cartagena im Hotel Casa Villa Colonial o. ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 5 Std. | Gehzeit ca. 2,5 Std. | Höhe 10 m, ca. +/- 0 Hm

18. Tag: Cartagena – Kolonialflair und Inselträume in der Karibik

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wer möchte, erkundet Cartagena individuell oder nimmt an einem fakultativen Katamaran-Ausflug zu den Islas del Rosario teil. Der Archipel begeistert mit Korallenriffen, Traumstränden und einer farbenfrohen Unterwasserwelt. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen letzten Bummel durch die Altstadt, entlang der Stadtmauer oder durch das kreative Viertel Getsemaní, bevor wir den Abend karibisch ausklingen lassen.

Übernachtung in Cartagena | (F/-/-)

19. Tag: Abreise Cartagena

Heute endet unsere Gruppenreise. Transfer zum Flughafen (Transferzeit unter „Wichtige Infos“) und individueller Rückflug ab Cartagena.

(F/-/-)

(F/M/A): F = Frühstück / Frühstückspakete; M = Mittagessen / Lunchpakete; A = Abendessen
Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Verlängerung – Tayrona Nationalpark & Kogi Indigene

Programm:

1. Tag: Deutschsprachiger Transfer von Cartagena-Santa Marta, 1 Übernachtung Santa Marta
2. Tag: Spanischsprachiger Transfer von Santa Marta-Palomino, Zweitätiges Homestay bei den Kogis (englischsprachig), 1 Übernachtung Indios
3. Tag: Tubing, spanischsprachiger Transfer von Palomino-Hotel, 2 Übernachtungen am Tayrona NP
4. Tag: Ganztägige Tour im Tayrona Nationalpark (englischsprachig),
5. Tag: Spanischsprachiger Transfer Hotel-Flughafen

Preis: siehe „Termine & Preis“

Im Preis enthalten: Englischsprachige lokal wechselnde Guides; Alle Fahrten & Exkursionen lt. Reiseablauf; 3 ÜN mit Bad/WC in Mitteleklassehotels.; 1 ÜN in indigener Hütte in Hängematten; 4x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen.

Nicht enthalten: Eintritte und Nationalparkgebühren, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke

Wichtige Infos

Individuelle An- und Abreise: Die Flüge nach Bogotá /ab Cartagena sind nicht inkludiert. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen passende Flüge. Erfolgt die Flugbuchung in Eigenregie, beachten Sie bitte die Transferzeiten (siehe „Flughafentransfers“).

Flughafentransfers: Um an den inkludierten, deutschsprachigen Transfers teilnehmen zu können, muss die Ankunft in Bogotá an Tag 1 zwischen 15:30– 16:30 oder 18:00 – 20:00 Uhr und der Abflug von Cartagena an Tag 19 zwischen 18:00 – 20:15 liegen. Bei Ankunft/Abflug außerhalb dieser Zeiten erfolgt der Transfer in Eigenregie (z.B. per Taxi) oder wird über uns gegen Aufpreis (auf Anfrage) organisiert.

Bemerkungen zur Reiseanmeldung: Bitte senden Sie uns mit Ihrer Reiseanmeldung die gültige Reisepasskopie aller Teilnehmer.

Hinweise

Bitte informieren Sie sich vor Reisebuchung über die aktuellen **Einreise- & Gesundheitsbestimmungen: Kolumbien**

Diese Reise hat den **Schwierigkeitsgrad 2**

Ein guter Reiseschutz sichert ab!

Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktritt- und Auslandsreisekrankenversicherung.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein kann. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.

Diese Reise führen wir in **Kooperation** mit unserer langjährigen Partneragentur durch. Alle Hinweise zur Durchführung sowie zu den allgemeinen Zahlungsmodalitäten und Stornobedingungen finden Sie in unseren **AGBs**.



